

	<p>Objekt: Athen</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18214977</p>
--	---

## Beschreibung

Der Hortfund von Beni Hasan von 1903 enthielt neben 54 Athener Tetradrachmen aus dem 5. Jh. v. Chr., eine athenische Drachme sowie verschiedene Prägungen von Sidon, Tyros und Gaza.

Vorderseite: Kopf der Athena nach r., sie trägt einen runden Ohrring und eine Perlenkette, auf dem attischen Helm Olivenblätter und Palmettendekor.

Rückseite: Eule steht nach r., das Ganze in quadratum incusum, in dessen oberer l. Ecke ein Olivenzweig mit zwei Blättern und einer Frucht, darunter kleiner Sichelmond.

Provenienz: Überwiesen von der ägyptischen Regierung durch das Ausgrabungscomité der Universität Liverpool, aus dem Funde von Beni Hassan (IGCH I Nr. 1651).

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 17.13 g; Durchmesser: 23-26 mm; Stempelstellung: 4 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	450-400 v. Chr.
	wer	
	wo	Athen
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Beni Hasan

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Griechenland

## Schlagworte

- Antike
- Gott
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

## Literatur

- B. Weisser, in: Die griechische Klassik. Idee oder Wirklichkeit. Katalog Berlin (2002) 451 Nr. 298 b (dieses Stück).
- C. M. Kraay, Archaic and Classical Greek Coins (1976) 65 Nr. 198 (um 450 v. Chr.).
- IGCH I Nr. 1651. - Vgl. zur Datierung: C. Flament, Le monnayage en argent d'Athènes. De l'époque archaïque à l'époque hellénistique (2007) 93-117 (440-420 oder 420-405 v. Chr.).